

4449 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Bau weiterer Radschnellwege – hier: nach Ronnenberg Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12. November 2025

Datum

13.11.2025

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Verkehrsausschuss	01.12.2025	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	04.12.2025	Vorbereitung (Federführung)					
Regionsausschuss	09.12.2025	Vorbereitung					
Regionsversammlung	16.12.2025	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
Produkt 865424 Seite 662 ff	Teilhaushalt 86 – Erneuerung Straßeninfrastruktur

Die ersten Bauabschnitte für den geplanten Radschnellweg nach Ronnenberg werden ab 2026 umgesetzt. Dafür werden in den Investitionshaushalt 1,25 Millionen Euro eingestellt.

Sachverhalt

2022 verabschiedete die Regionsversammlung den Antrag 0948 (V). Damit wurde die Verwaltung beauftragt, drei Radschnellwege von Hannover nach Gehrden, Pattensen und Burgdorf zu planen und umzusetzen. Die Planungen bis Ronnenberg (auf dem Weg nach Gehrden) sind weitgehend abgeschlossen, sodass nun mit der Bauausführung begonnen werden kann.

Im Sinne des VEP 2035+ und im Hinblick auf die angestrebte Klimaneutralität der Region Hannover bis 2035 ist es wichtig, die Fahrradinfrastruktur zu verbessern und attraktiver zu gestalten, um mehr Menschen dazu zu bewegen, vom Auto aufs Fahrrad umzusteigen. Der Radverkehrsanteil in der Region Hannover soll laut VEP 2035+ in den kommenden Jahren von 17 Prozent in 2020 auf 26 Prozent in 2035 erhöht werden.

Radschnellwege sind dazu geeignet, auch längere Strecken mit dem Rad zurückzulegen, weil sie eine hohe Reisegeschwindigkeit und komfortables Fahren ermöglichen. Der Ausbaustandard ist hoch, lange Wartezeiten an Knotenpunkten entfallen weitgehend.

Anlage/n
Keine